

**Kleine Anfrage**

Markus Fuchs (AfD), Karsten Bletzer (AfD), Christian Rohde (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD), Sandra Weegels (AfD), Patrick Schenk (Frankfurt) (AfD)

Position Hessens zur sogenannten Chatkontrolle**Vorbemerkung Fragesteller:**

Die Europäische Union verhandelt im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren 2022/0155(COD) über einen Verordnungsentwurf zur Prävention und Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs von Kindern. In der öffentlichen Debatte werden Teile dieses Vorhabens als „Chatkontrolle“ bezeichnet. Gemeint sind insbesondere Aufdeckungsanordnungen gegenüber Anbietern digitaler Dienste, soweit diese ein Scannen privater Kommunikation betreffen können. Der Rat der Europäischen Union hat im November 2025 eine Position zu dem Vorhaben vereinbart; seither ist das Verfahren Gegenstand von Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament. Die Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder (DSK) hat eine Entschließung vom 17. April 2026 zu dem Vorhaben gefasst. Darin fordert sie, anlassloser Massenüberwachung durch Chatkontrolle endgültig eine Absage zu erteilen. Sie spricht sich insbesondere gegen ein flächendeckendes Scannen privater Nachrichten, gegen eine Durchbrechung oder Umgehung von Ende-zu-Ende-Verschlüsselung sowie gegen Client-Side-Scanning aus. Der Zeitraum ab dem 1. Januar 2025 wird gewählt, um die jüngere Phase der Beratungen einschließlich der Ratsposition vom November 2025 und der DSK-Entschließung vom April 2026 abzudecken. Der Digital Services Act (DSA) bezeichnet die Verordnung (EU) 2022/2065. Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bezeichnet eine technische Absicherung, bei der Kommunikationsinhalte grundsätzlich nur von den Kommunikationsbeteiligten gelesen werden können.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welchen aktuellen Sachstand hat die Landesregierung zum EU-Verordnungsentwurf 2022/0155(COD) zur Prävention und Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs von Kindern? Bitte Stand des Verfahrens und Ressortbefassung darstellen.
2. Welche fachliche Position vertritt die Landesregierung zu Aufdeckungsanordnungen, die ein flächendeckendes Scannen privater Nachrichten ermöglichen würden? Bitte die Position der Landesregierung darstellen.
3. Wie bewertet die Landesregierung Client-Side-Scanning im Hinblick auf Ende-zu-Ende-Verschlüsselung? Bitte datenschutzrechtliche und informationssicherheitsbezogene Bewertung darstellen.
4. Welche Position hat die Landesregierung seit dem 1. Januar 2025 in Bundesratsangelegenheiten oder Bund-Länder-Abstimmungen zu diesem EU-Vorhaben eingebracht? Bitte Gremium, Datum und Inhalt benennen.
5. Welche Kontakte hat die Landesregierung seit dem 1. Januar 2025 mit der Bundesregierung zu diesem EU-Vorhaben geführt? Bitte Anlass, Datum und federführendes Ressort benennen.
6. In welcher Weise hat die Landesregierung die Entschließung der DSK vom 17. April 2026 in ihre fachliche Bewertung einbezogen? Bitte Art der Auswertung benennen.
7. Welche Bedeutung misst die Landesregierung Art. 28 DSA und den hierzu veröffentlichten Leitlinien der Europäischen Kommission für den Schutz Minderjähriger im Netz im Verhältnis zu

Aufdeckungsanordnungen nach dem EU-Verordnungsentwurf 2022/0155(COD) bei? Bitte Bewertung darstellen.

8. Welche datenschutzrechtlichen und informationssicherheitsbezogenen Prüfungen wären nach Einschätzung der Landesregierung für IT-Verfahren der hessischen Landesverwaltung erforderlich, soweit verpflichtende Scans privater Kommunikation diese Verfahren unmittelbar oder mittelbar betreffen könnten? Bitte einschlägige Vorgaben und zuständige Stellen benennen.
9. Welche weiteren Schritte plant die Landesregierung seitens Hessens auf Bundes- oder EU-Ebene im weiteren Verfahren 2022/0155(COD)? Bitte Ziel, Adressaten und vorgesehenen Zeitraum benennen.
10. Welche weiteren Schritte plant die Landesregierung, um auf Bundes- oder EU-Ebene für einen grundrechtswahrenden Kinderschutz ohne anlasslose Massenüberwachung hinzuwirken? Bitte Zeitplan und Adressaten benennen.

Wiesbaden, 4. August 2026



(Markus Fuchs)



(Karsten Bletzer)



(Christian Rohde)



(Pascal Schleich)



(Bernd Erich Vohl)



(Sandra Weegels)



(Patrick Schenk)